

ERFOLGREICHES WIRTSCHAFTSJAHR 2018 FÜR STARENT

PEUERBACH. Die Nutzfahrzeug-Experten von STARENT blicken auf ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2018 zurück. So erreichte der Umsatz in der Fahrzeuggruppe im vergangenen Geschäftsjahr rund 33 Millionen Euro. Gegenüber dem Ergebnis der Vorperiode bedeutet dies eine Steigerung von rund 70 Prozent.

„Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr rund 900 Nutzfahrzeuge abgesetzt“, freut sich Eigentümer Clemens Stadler über die Entwicklung. 95 Prozent der Fahrzeuge gingen dabei in den Export. Am heimischen Markt punktet STARENT vor allem in der Vermietung von Nutzfahrzeugen aller Art. Da Stadler in seinem Fuhrpark völlig markenunabhängig agiert, kann er für jeden Kunden die optimale Fahrzeugvariante anbieten. Die diesbezügliche Auswahl ist nahezu



Clemens Stadler bietet seinen Kunden die größtmögliche Fahrzeugauswahl.

grenzenlos: „Ob Megatrailer, Container-Auflieger, Tiefkühl-Trailer oder Kipper – wir haben neben den ziehenden Einheiten auch im Anhängerbereich für jeden Bedarf das richtige Angebot. Speziell bei den Tiefkühlern ist die Angebotsvielfalt groß“, so Stadler.

Mieten als Wettbewerbsvorteil
Gerade in dem sich abzeichnenden konjunkturellen Rückgang könnte das große Mietangebot am Markt zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil werden. „Bei unsicherer Marktentwicklung ist jede Investition für Unternehmen ein Risikofaktor. Über ein attraktives Mietmodell nehmen wir unseren Kunden diesen Druck. Die benötigten Fahrzeuge stehen immer dann zur Verfügung, wann der Kunde sie braucht“, betont Stadler. Der STARENT-Chef will die sich in diesem Marktsegment bietenden Chancen konsequent nutzen und hat rund 3 Millionen Euro in den Ankauf von 120 Fahrzeug-Aufliegern investiert.

starent-lkw.com

